

# Gold in der Kehle...

Autor(en): **Jüsp [Spahr, Jürg]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

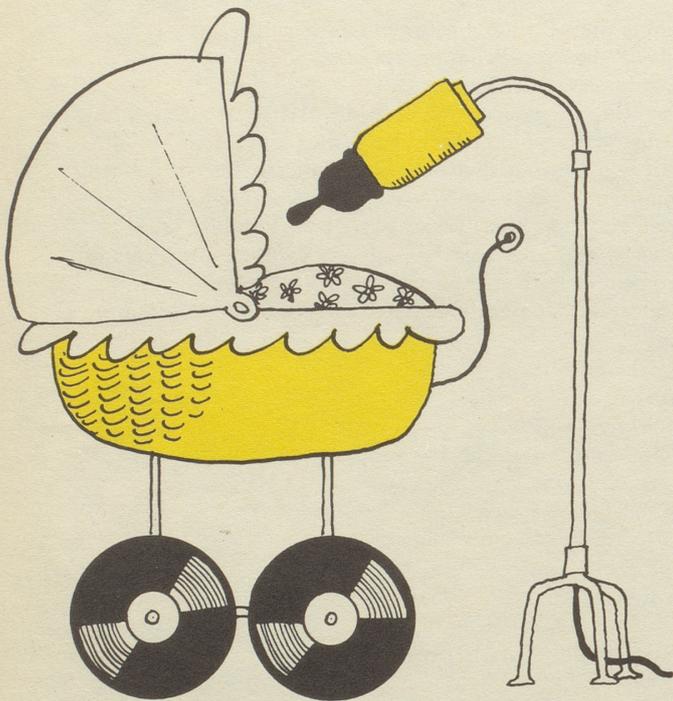
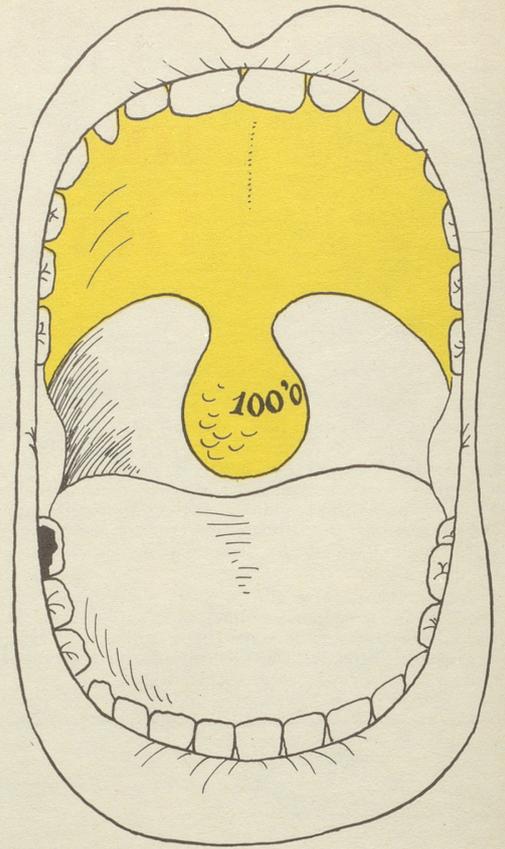
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

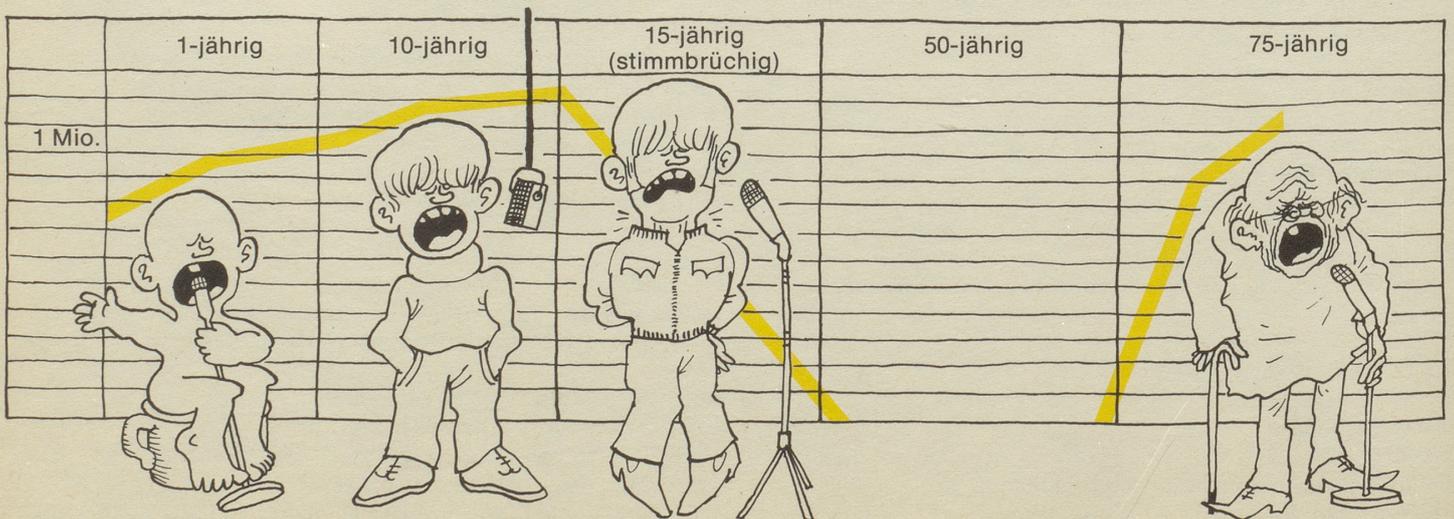
# GOLD

in der Kehle...



Die Tatsache, daß sich im Schlager-Business unsere Jüngsten einer zunehmenden Beliebtheit erfreuen, hat uns veranlaßt, einige grundsätzliche Betrachtungen zur Lage anzustellen:

## Platten-Umsatz-Kurve eines Schlagersängers





Endlich liegt das langersehnte Standard-Werk zur heutigen Schlager-Kultur vor: Mamie Money's wiederum im Verlag Knüller & Schnulze erschiene-  
 nes Epos «Möögger, Mütter und Mänetscher». Zweifellos dürfte die  
 beliebte Autorin, ein bekanntlich aus Bünzlingen gebürtiges Mam-  
 meli, damit an ihre Großefolge mit den beiden Erstlingswerken  
 «Wie schlag ich aus meinem Goof Kapital?» und «Plärre, wem  
 Geplärr gegeben!» anknüpfen.

